



# UNSERE GEMEINDE

[www.st.vith.be](http://www.st.vith.be)

## INFORMATION DER STADTGEMEINDE SANKT VITH

### Erschließung „Bödemchen“ Phase III ist fast abgeschlossen



Die dritte Phase der Erschließung Bödemchen ist nun so gut wie beendet. Die Arbeiten am oberen Teil der Vitus-Ennen-Straße und der Viktorinestraße sind abgeschlossen. Lediglich das Anlegen eines Spielplatzes auf dem Gelände des ehemaligen Bahndammes wird noch in Eigenregie durch den Bauhof fertiggestellt. Das restliche Gelände der früheren Bahnlinie bleibt als Naturareal erhalten.

In der Phase III wurde neben der bereits erwähnten Wegeinfrastruktur auch ein Parkplatz mit insgesamt 29 Stellplätzen (davon 2 für Personen eingeschränkter Mobilität) direkt an der Klosterstraße eingerichtet. Zur allgemeinen Verkehrssicherheit wurde dort ebenfalls ein Kreisverkehr an der Einmündung zur Straße „Bödemchen“ geschaffen. Im Hinblick auf die angedachten Erweiterungen der Infrastrukturen im Bereich der Bischöflichen Schule garantiert diese Verkehrsmaßnahme auch zukünftig den gesicherten Verkehrsfluss. Die Firma Maraite aus Halenfeld hat die Arbeiten der Phase III für rund 461.000 € ausgeführt.

Der Verkauf von weiteren 10 Baustellen aus der Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ wurde nun von der Gemeinde lanciert. 4 Einzelbaustellen werden an 60 €/m<sup>2</sup> zu den geltenden Bedingungen verkauft. Die 6 Doppelbaustellen werden ebenfalls nach den bekannten Bedingungen zum Preis von 50 €/m<sup>2</sup> angeboten. Die schriftlichen Kaufanträge können bis zum Freitag, dem 15. 06. 2018 per Einschreiben oder im Sekretariat der Gemeindeverwaltung gegen Empfangsbestätigung eingereicht werden. Wenn Sie an mehreren Losen Interesse bekunden, müssen Sie für jedes Los einen separaten Antrag einreichen und ihre Priorität angeben. Die Eröffnung der Anträge erfolgt in öffentlicher Sitzung am Montag, dem 18. 06. 2018 um 19.00 Uhr im Rathaus.

Aus den vorhergehenden Phasen bleiben übrigens noch 7 Baustellen, die bislang keinen Käufer gefunden haben. Wenn Sie an einem dieser Lose interessiert sind, dann reichen Sie bitte ein Antragsformular mit den dazugehörigen Anlagen ein.

#### INHALT

SEITE 2-3  
Unsere Gemeinde

SEITE 4-5  
Unser SFZ

SEITE 6-9  
Unsere Gemeinde

SEITE 10-12  
Stadtratsberichte

 SANKT VITH  
APP



Laden im  
App Store

JETZT BEI  
Google Play

Sie wünschen einen schnellen Zugriff zu unseren News, Kontaktpersonen der Gemeindedienste und Politik, Veranstaltungen, dem Geoportal,... dann zögern Sie nicht die Sankt Vith APP zu installieren!

PLAY STORE  
(Android)

APP STORE  
(iOS)



## Wenn Flüsse ihre Namen zurückfinden...

**Unsere Flüsse und Bäche verdienen unsere tägliche Aufmerksamkeit, aber wir müssen sie erst aus der Anonymität herausholen! Vielleicht haben Sie in den Wassereinzugsgebieten der Amel und Zuflüsse sowie der Our die Anwesenheit neuer Schilder bemerkt, die den Namen der Flüsse angeben?**

Es ist das Ergebnis eines vereinten Kaufvertrags der Gemeinden. Dieser wurde von den 2 Flussverträgen (Amel/Rur und Mosel/Our) koordiniert. 252 neue Schilder zur Identifizierung der Flüsse wurden somit erworben; davon 16 durch die Gemeinde Sankt Vith (7 auf dem Gebiet der Amel und 9 auf dem Gebiet der Our).

Parallel zum gemeinsamen Kauf durch die Gemeinden (vor allem für die kommunalen Straßen) hat der öffentliche Dienst der Wallonie - die Generaldirektion der Straßen und Autobahnen (DGO1) - 12 neue Schilder (für „große“ Wasserläufe, die die Nationalstraßen kreuzen oder unterfließen), erworben.

Wir hoffen, die Aufmerksamkeit aller Bürger auf die Anwesenheit dieser Flüsse in ihrer täglichen Landschaft zu lenken. Dies soll letzten Endes für ihre soziale Wiederaneignung und für die Schaffung eines Gefühls der Zugehörigkeit des Wassereinzugsgebietes führen.

Es ist auch die Garantie für eine bessere Erhaltung unserer Flüsse, die durch ihre eindeutige Identifizierung unterstützt wird.

Die Namen kleiner Bäche sollten nicht vergessen werden, weil sie global betrachtet eine wichtige Rolle spielen. Wie das Sprichwort sagt, viele Teile bilden ein Ganzes.

Die Teams beider Flussverträge Amel/Rur und Mosel/Our



## Eröffnung des Rathausplatzes Treffen aller Interessierten am Mittwoch, 23. Mai

### Ihre Ideen, Ihre Hilfe, Ihre Aktionen sind gefragt

Die Neugestaltung des Rathausplatzes steht kurz vor dem Ende. Er soll nach dem Willen aller ein Ort der Begegnung werden. Die Eröffnungsfeierlichkeiten sollen diese Zielsetzung auch widerspiegeln und für die gesamte Gemeinde ein Zeichen des Zusammenhalts und der Einheit sein. In diesem Sinne soll die Eröffnung auch im wahrsten Sinne des Wortes ein Volksfest werden.

Auch wenn das genaue Datum noch nicht feststeht, geht hiermit ein Aufruf an alle Personen, Vereine, Vereinigungen, kreative Menschen, sich schon im Vorfeld und / oder am Tag selbst mit einzubringen. Gesucht

werden also Einzelpersonen oder Gruppen, die zum Beispiel bei der Planung helfen, aktiv Ideen und Überlegungen austauschen, eventuell je nach Fähigkeiten und Interesse Aufgaben übernehmen und / oder am Tag selbst auftreten oder Interessantes zeigen oder vorführen.

Alle interessierten Personen und Vereine treffen sich am Mittwoch, 23. Mai um 20 Uhr im Rathaussaal, um Ideen auszutauschen und die Planungen konkret zu starten.

Auch diejenigen, die nur aus Neugierde kommen, sind herzlich willkommen.

Schaffen wir gemeinsam ein schönes Projekt, an das wir uns noch lange und gerne erinnern werden.

## Wasserleitung Rodt – Marienweg/ Vosengasse



Die gesetzlichen Bestimmungen für „Wasserdienstleistungen“ sehen eine jährliche Wassernetzrenovierung von rund 2% vor. Aufgrund dessen wurden in Rodt – Marienweg/Vosengasse 890 m

Wasserleitung verlegt. Den Zuschlag für diese Arbeiten, deren Fertigstellung im Oktober 2017 erfolgte, erhielt die Firma Crosset aus Henri-Chapelle. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten belaufen sich auf rund 90.000,- €.

## Wasserleitung Poteauer Straße



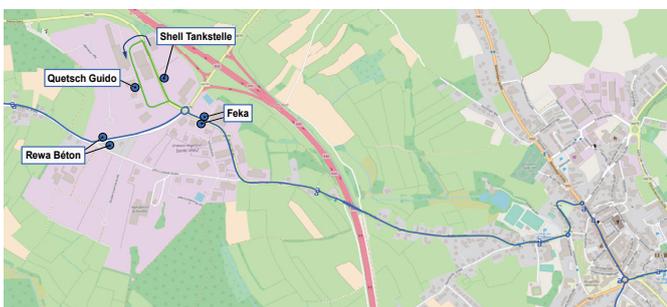
Im Zuge der Erstellung eines Fußweges entlang der Poteauer Straße, verlegte die Firma Bodarwé aus Malmedy 700 m Verteilerleitung. Die Arbeiten wurden im Juli 2017 fertiggestellt. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 80.000,- €.

## Mobilität verbessert: 4 zusätzliche Bushaltestellen in Sankt Vith Industriezone II

Neben leistungsfähigen Internetanbindungen sowie optimaler Infrastruktur sind auch gut ausgebaute ÖPNV-Anbindungen von Gewerbegebieten wesentliche Voraussetzung für deren Erfolg.

Seit Anfang April halten die Busse der TEC (Fahrt 201 und Fahrt 218) während 3 Monaten probeweise an 4 zusätzlichen Bushaltestellen im Gewerbegebiet von Sankt Vith an. So wird um 7.15 Uhr ein Bus ab Sankt Vith-Zentrum („An den Linden“) über die Rodter Straße nach Vielsalm das Gewerbegebiet an vier zusätzlich eingerichteten Haltestellen anfahren. Im Nachmittag wird ein Bus ab 17.20 Uhr Richtung Stadtzentrum zurückfahren und an den vier besagten Stellen „Fahrgäste“ aufladen.

Hoffentlich wird das Angebot der TEC gut angenommen, denn dann besteht die Aussicht, dass die Haltestellen auch über die Testphase hinaus bestehen bleiben.



## UNSERE ENERGIE PRÄMIENREFORM DER WALLONISCHEN REGION

Wie Sie vielleicht bereits aus den Medien erfahren haben, wurde das bisherige Prämiensystem für Energie und Renovierung der Wallonischen Region Anfang 2018 abgeändert und verschiedene Prämien je nach Einkommen teilweise verdoppelt oder verdreifacht.

Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie über die Internetseiten der Wallonischen Region unter den folgenden Links:

- für die Prämien des Wohnungswesens: [www.spw.wallonie.be/dgo4/site\\_logement/index.php/aides/aide?aide=renovation](http://www.spw.wallonie.be/dgo4/site_logement/index.php/aides/aide?aide=renovation)
- für die Energieprämien: [www.energie.wallonie.be/fr/primes.html?IDC=7015](http://www.energie.wallonie.be/fr/primes.html?IDC=7015)

Zusätzlich zu den Energieprämien der Wallonischen Region gewährt die Gemeinde Sankt Vith eine Prämie von 15% des Zuschusses der Wallonischen Region (20% für Vipo-, Mebar-, Omniostatut). Es genügt, wenn Sie die Prämienzusage der Wallonischen Region an unten stehende Adresse der Gemeinde einreichen, um in den Genuss der Zusatzprämie zu kommen.

Außerdem gewährt die Gemeinde einen Zuschuss zur Schaffung von neuem Wohnraum in Altbauten und Renovierung von bestehendem Wohnraum, der mindestens 2 Jahre leer steht (Maximalprämie 2.500 €, behindertengerecht 3.500 €).

Informationen sind unter folgendem Link erhältlich: [www.st.vith.be/Dienste/Online-Schalter/Formulare](http://www.st.vith.be/Dienste/Online-Schalter/Formulare)

### Nützliche Adressen & Informationsquellen

#### Zuschüsse der Gemeinde Sankt Vith

4780 Sankt Vith, Rathausplatz 1.

Sprechstunden: Montag bis Freitag 09.00-12.00 Uhr (oder auf Vereinbarung)

Tel: 080 280 119 – E-Mail: [manfred.krings@st.vith.be](mailto:manfred.krings@st.vith.be)

#### Energieberatung der Wallonischen Region - Eupen

4700 Eupen, Hostert 31a

Sprechstunden: Dienstag bis Freitag 09.00-12.00 Uhr

Tel: 087 55 22 44 – E-Mail: [guichetenergie.eupen@spw.wallonie.be](mailto:guichetenergie.eupen@spw.wallonie.be) - [www.energie.wallonie.be](http://www.energie.wallonie.be)

#### Informations- und Beratungsstelle der Wallonischen Region

4700 Eupen, Gospertstraße 2.

Sprechstunden: Montag bis Freitag 09.00-17.00 Uhr

Tel: 087 59 65 20 – E-Mail: [cia.eupen@spw.wallonie.be](mailto:cia.eupen@spw.wallonie.be) - [www.wallonie.be](http://www.wallonie.be)

**Grüne Nummer: 1719**

## SFZ Sankt Vith: TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Im Jahr 2017 wurde der Aufwärtstrend der letzten Jahre bestätigt: Die Besucherzahl im Schwimmbad konnte noch einmal leicht gesteigert werden. Auch in den Sporthallen in Sankt Vith und Recht war die Belegungsquote ansteigend, sodass man von einem erfolgreichen Jahr 2017 sprechen kann.

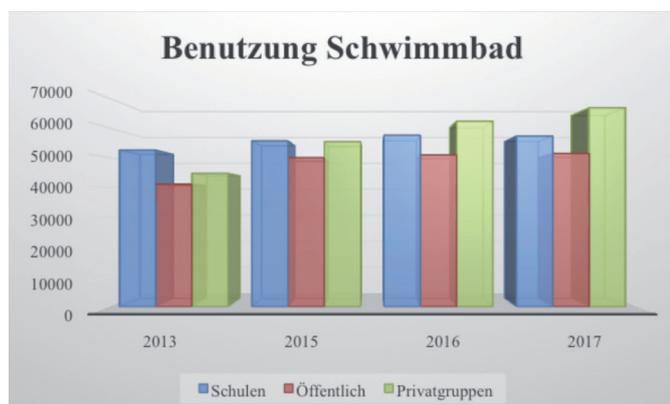
### 1. Benutzung Schwimmbad

Im Monat Dezember wurden im Auftrag der Gemeinde (mit Zuschuss der DG) dringlichkeitshalber neue Zirkulationspumpen im Werte von 37.161 € eingebaut (Firma DETEM). Die neuen Pumpen sind viel sparsamer im Stromverbrauch.

Im Jahre 2017 wurden einige Neuerungen eingeführt:

- Frühschwimmen dienstags auch im Monat August
- Schwimmspaß für Familien am Sonntagnachmittag am letzten Sonntag im Monat (erstes Halbjahr) bzw. am ersten Sonntag im Monat (2. Halbjahr) mit wechselndem Erfolg.
- Übernahme der Wassergymnastik am Dienstag von der „Eiche“

Wir können auf unsere Stammkunden zählen: Während des öffentlichen Schwimmens nutzen regelmäßig Gruppen vom KUZ Reuland und der Jugendherberge Sankt Vith das Bad. Die Schwimmkurse mit Manfred dienstags und mittwochs sowie die Kurse der UVIB, Hautes Ardennes und FAL aus Munshausen (je 1 x pro Woche) fanden das ganze Jahr über statt. Die Aqua-Gym-Kurse am Montag sind weiterhin sehr beliebt. Unsere Hauptkunden bleiben die Schulen und die SSSV und natürlich die Besucher des öffentlichen Schwimmens.



Benutzung Bad	2013		2015		2016		2017	
	Anzahl	Anteil %						
Schulen	52.427	33,96%	55.543	34,55%	57.426	33,70%	57.125	32,63%
Öffentlich	41.048	29,72%	49.933	31,06%	50.886	29,86%	51.305	29,30%
Gruppen	44.649	32,33%	55.293	34,39%	62.104	36,44%	66.613	38,07%
<b>Total</b>	<b>138.124</b>	<b>100%</b>	<b>160.768</b>	<b>100%</b>	<b>170.416</b>	<b>100%</b>	<b>175.043</b>	<b>100%</b>

Schwimmlager: In den Oster- und Weihnachtsferien wurde je ein Schwimmlager, in den Sommerferien zwei seitens des SFZ organisiert. In den Oster- und Sommerferien wird das Bad auch an auswärtige Gruppen vermietet. Das Schwimmbad ist sehr ausgelastet, verschiedene Anfragen von auswärtigen Gruppen mussten abgewiesen werden.

Der Schwimmkurs am Mittwochnachmittag ist ein „Renner“: immer ausgebucht!

Besondere Veranstaltungen im Schwimmbad: 2 Wettkämpfe der SSSV (Bad geschlossen für die Öffentlichkeit) und der Schwimmmarathon mit einem Rekordergebnis von 36 141 Bahnen (plus 6 243).

### 2. Die Sporthallen Sankt Vith und Recht

Die Sporthalle und der Spiegelraum in Sankt Vith konnten das ganze Jahr über für die Sportstunden und die Turniere der Schulen, für das Training und die Veranstaltungen der Vereine und für die Meisterschaftsspiele genutzt werden. Besondere Veranstaltungen waren das Turnfest des TV Sankt Vith und die ostbelgischen Meisterschaften, organisiert vom Badmintonclub sowie der Familientag des Basketballclubs.

Sportlager: Erstmals wurde ein Sportlager in den Weihnachtsferien (im Monat Januar an vier Nachmittagen) organisiert, in den Osterferien fand ein Sportlager statt, in den Sommerferien erstmals drei (2 an je 3 Tagen und 1 an 4 Nachmittagen).

In der Sporthalle Recht gab es neben dem normalen Programm (Sportstunden der Schulen, Training und Meisterschaften der Vereine) noch weitere sportliche Großveranstaltungen: Die Fußballturniere von der RUS Emmels und Rapid Oudler, die Riegenmeisterschaft und das Turnfest des TSV Recht.

Es gab vier „nichtsportliche“ Veranstaltungen: Kappensitzung des MV Recht, Konzert MV Recht, Kirmesveranstaltungen des FC Olympia Recht und die „Hitgiganten“ des TSV Recht.

### 3. Cafeteria - Kantine

Die Cafeteria in Sankt Vith ist mittwochs, donnerstags und samstags zu festen Zeiten geöffnet, an den anderen Tagen je nach Veranstaltung und Bedarf.

Kantine Recht: Nach jahrelangem Provisorium wurde

in diesem Jahr eine neue Theke in Recht eingebaut. Der Bauhof hat die ausgebauten Empfangstheke aus dem SFZ Sankt Vith dafür verwendet und erweitert. Die Kantine in Recht wurde durch die Vereine (Meisterschaften) genutzt, es gab auch Vermietungen an Privatkunden.



#### 4. Rechnungsablage Bilanz

Sowohl der Ordentliche Haushalt (426.737,36 €) als auch der Außerordentliche Haushalt (13.010,14 €) sind in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Der Außerordentliche Haushalt (Anschaffungen) wird komplett durch die Zuschüsse der DG und der Gemeinde abgedeckt. Das Betriebsdefizit (Ordentlicher Haushalt) wird komplett von der Gemeinde übernommen: Es beläuft sich auf 133.194,84 €, das sind 7.609,28 € weniger als im letzten Jahr (und 140.165,88 € weniger als im Jahre 2012). Entwicklung des Betriebsdefizits (Gemeindeforschuss):

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
247761.81 €	273360.72 €	247981.01 €	163574.99 €	126265.66 €	140804.12 €	133194.84 €

#### 5. Schlusswort

Das Jahr 2017 ist im Großen und Ganzen erfolgreich verlaufen, neben der Bilanz spielt bei der Beurteilung natürlich auch die Kundenzufriedenheit eine große Rolle. Ein Dankeschön an dieser Stelle geht an das Personal für seinen Einsatz und an die Kunden (privat, Schulen, Gruppen, Vereine) für die außerordentlich gute Zusammenarbeit.



## Sommerferien 2018: Angebote für Kinder und Jugendliche

### Multisportlager im SFZ

**1. Lager: Jugendsportlager**  
für Jugendliche von 10 - 15 J. (2008-2003)  
Mo-Do 9.-12.7.18: nur nachmittags!  
jeweils von 13:00 - 17:00 Uhr

**2. Lager: Wasser- und Ballspiele**  
in 2 Gruppen: Kinder von 5-8 J. (2012-2010)  
und von 9 - 12 J. (2009-2006) Mo-Mi 16.-18.7.18  
jeweils von 9:30-16:00 Uhr

**3. Lager: Aqua-Fun und Run&Bike**  
für Kinder von 8-13 J. (2010-2005)  
Mi-Fr 25.-27.7.18, jeweils von 9:30-16:00 Uhr

Anmeldungen ab sofort bis zum 5. Juli:  
[sfz@st.vith.be](mailto:sfz@st.vith.be) oder 080 227 391

### Schwimmlager im SFZ

für Kinder ab 5 J. (ab Jahrgang 2013)

**1. Lager im Juli:**  
Mo-Fr 2.7.-6.7. und 9.7.-13.7.2018  
10 Tage; jeweils ab 9 Uhr

**2. Lager im August:**  
Mo-Fr 30.7.-3.8. und 6.8.-10.8.2018  
10 Tage; jeweils ab 9 Uhr

Anmeldungen ab sofort bis zum 30. Juni:  
[sfz@st.vith.be](mailto:sfz@st.vith.be) oder 080/227391

### Auch in den Sommerferien (Juli + August) im Angebot:

Frühschwimmen: jeden Dienstag von 7 - 8 Uhr  
jeden Freitag von 7 - 8 Uhr

Aquagym: jeden Montag von 20 - 21 Uhr

Unsere Öffnungszeiten im Hallenbad:

September - Juni:		Juli und August:	
Mo.	16:00- 18:30 Uhr	Mo.	13:30- 18:30 Uhr
Di.	07:00- 08:00 Uhr	Di.	07:00- 08:00 Uhr
Mi.	15:00- 18:30 Uhr		13:30- 18:30 Uhr
Do.	16:00- 21:30 Uhr	Mi.	13:30- 18:30 Uhr
Fr.	07:00- 08:00 Uhr	Do.	13:30- 21:30 Uhr
	16:00- 18:30 Uhr	Fr.	07:00- 8:00 Uhr
	20:00- 21:30 Uhr		13:30- 18:30 Uhr
Sa.	13:30- 15:30 Uhr	Sa.	13:30- 16:00 Uhr
So.	09:00- 12:00 Uhr	So.	09:00- 12:00 Uhr

**Achtung: Wegen Reinigungsarbeiten bleibt das Schwimmbad am 31. August geschlossen!**

### Wie lässt sich die Mobilität in Ostbelgien verbessern?

### Mobilitätszentrale „Fahrmit“ startet Umfrage in den Eifelgemeinden



**Welche Bedürfnisse haben die Menschen in der Eifel in Bezug auf die Mobilität? Was benötigen vor allem Senioren, Jugendliche und Personen ohne Auto, um mobil zu bleiben? Dieser Frage will die VoG Fahrmit in einer Umfrage nachgehen.**

In vielen Eifelgemeinden verringert sich das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) immer weiter. Die Hauptbetroffenen sind Menschen ohne Auto oder Führerschein, Senioren, Jugendliche und Menschen mit Behinderung oder Krankheit. „Mangelnde Mobilität führt oftmals zu sozialer Ausgrenzung, mangelnden Perspektiven und Vereinsamung“ so Renate Toussaint, Projektleiterin von Fahrmit. „Wir wollen mit dieser Umfrage den Mobilitätsbedarf in unserer Region besser kennenlernen. Die Ergebnisse sollen uns bei der Suche nach Alternativen helfen, damit gerade die betroffenen Menschen weiterhin am Sozialleben teilnehmen können.“

#### Umfrage im Rahmen der LAG „100 Dörfer – 1 Zukunft“

Fahrmit führt die Umfrage in Zusammenarbeit mit den fünf Eifelgemeinden sowie dem Studienbüro „Espaces Mobilités“ durch. Die Befragung ist Teil eines Projektes der Lokalen Aktionsgruppe „100 Dörfer – 1 Zukunft“ in der Eifel, die durch das EU-Programm LEADER gefördert und durch die WFG Ostbelgien koordiniert wird.

Alle fünf Eifelgemeinden werden in die Untersuchung einbezogen. Die Ergebnisse sollen zunächst dabei helfen, das Profil der Menschen mit Mobilitätsproblemen zu erfassen und zu beziffern. Eine anschließende Bedarfsanalyse soll bei der Suche nach geeigneten Alternativen zum ÖPNV helfen. „Unser Ziel ist es nicht, eine neue Buslinie zu eröffnen, sondern die Bedürfnisse der Bürger einzuordnen und eventuell angepasste Alternativen anbieten zu können“, erklärt Renate Toussaint.

Teilnehmen können alle Einwohner Ostbelgiens, bevorzugt natürlich Menschen mit Mobilitätsproblemen. Aber auch diejenigen, die über ein Auto verfügen, sind aufgefordert mitzumachen, denn die Gesamtheit aller Beiträge geben die nötigen Hinweise, die zu einer Verbesserung der Mobilität führen können. Und davon profitiert letztendlich jeder Haushalt in der Region.

#### Über Fahrmit

Fahrmit setzt sich für die Mobilität in Ostbelgien ein. Die VoG bietet eine kostenlose lokale Mitfahrzentrale und liefert Informationen zu allen Mobilitätsangeboten des ÖPNV, der solidarischen Dienste, der privaten Anbieter. Zu ihren Aufgaben gehört ebenso die indi-

viduelle Unterstützung bei der Lösungssuche und die Beratung bei privaten Carsharing. Die Mitglieder von Fahrmit beraten ehrenamtlich Betriebe, Veranstalter, Gemeinden oder Sozialorganisationen beim Aufbau von Mobilitätslösungen, wie zum Beispiel Dorfautos, Fahrradwege oder Mitfahrparkplätze. Zudem bietet sie Angebote zur Bewusstseinsbildung in Schulen für ein verändertes Mobilitätsverhalten.

#### Mitmachen und das Movith- Auto 1 Tag lang kostenlos buchen!

2 x 12 Stunden Guthaben (72€) zu gewinnen

Kontaktdaten: VoG Fahrmit, Renate Toussaint, Alter Wiesenbacherweg, 6-13 – 4780 Sankt Vith  
E-Mail: [rt@fahrmit.be](mailto:rt@fahrmit.be) Tel.: +32(0)471 02 73 27

Zur Umfrage: [www.fahrmit.be](http://www.fahrmit.be)

### Isolierung vom Rathaus führt zu erheblichen Einsparungen.

Zu Beginn des vergangenen Jahres wurden die Arbeiten zur Renovierung und Isolierung des Rathauses in Angriff genommen. Erste Messungen des Heizwärmeverbrauchs lassen auf erhebliche Einsparungen der Heizkosten schließen.

Während vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 insgesamt 232.520 kWh an Heizwärme verbraucht wurden, waren es im darauffolgenden Jahr (1. April 2017 bis 31. März 2018) lediglich 138.630 kWh. Das ist eine Senkung um 93.890 kWh (oder **10.500 l** Heizöl oder um 40,37% im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Dies bedeutet auch, dass dank der Isolierungsmaßnahmen **32.750 kg** CO<sub>2</sub> weniger ausgestoßen wurden.

Es ist also eine Tendenz in die richtige Richtung festzustellen. Ein Vergleich über die nächsten Jahre wird noch genauere Schlussfolgerungen über die Einsparungen ermöglichen, vor allem, wenn die Daten temperaturbereinigt wurden.

Beim Stromverbrauch ist ein leichter Anstieg von 542 kWh festzustellen (2016: 58.357 kWh – 2017: 58.899 kWh). Dies ist vor allem auf die Renovierungsarbeiten im Rathaus zurückzuführen, bei der teils große Maschinen eingesetzt wurden. Die Zahlen des ersten Trimesters 2018 lassen aber weitere Senkungen des Stromverbrauchs erahnen.

## Kinderferientreff 2018 im Wald bei Rodt

**ES SIND NOCH RESTPLÄTZE FREI!**



### Willkommen beim Indianerstamm der „Rodthäuter“

Unter dem Motto: Willkommen beim Indianerstamm der Rodthäuter bieten wir die beiden „Waldwochen“ für die 6-12-Jährigen an und zwar vom 23.7.- 27.7. und vom 30.7.- 03.8.2018.

In denselben Wochen bieten wir nun auch eine extra Betreuung für die 3-5-jährigen Kinder an.

Unter dem Motto: „Born to be Wild“ gibt es eine „Waldwoche“ für die 10-14-Jährigen, und zwar vom 27.8.-31.8.2018.

### Einschreibungen bitte bei: Marie-Anita LINK Tel.: 080 280126

Eine Einschreibung für den Kinderferientreff gilt nur als verbindlich, wenn nachstehende Punkte erfüllt sind:

1. telefonische Anmeldung des Kindes (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer der Eltern)
2. Ausfüllen und Einreichen des Gesundheitsbogens
3. Zahlung der Einschreibgebühr innerhalb einer Woche (ab telefonischer Anmeldung)

### Unkosten

- Kinder aus der Gemeinde Sankt Vith: 50 €/Woche, Geschwister: 40 €/Woche
- alle auswärtigen Kinder: 60 €/Woche

Die Überweisung der Einschreibgebühr erfolgt auf das Konto der Stadt Sankt Vith BE50 0910 0044 5118 (BIC: GKCCBEBB) unter Angabe des Namens des/der Kindes(r) und der Ferienwoche.

Erst wenn die Zahlung der Gebühr innerhalb einer Woche erfolgt ist und der Gesundheitsbogen vorliegt, gilt die Einschreibung als verbindlich. Ansonsten wird der Platz anderen Bewerbern zur Verfügung gestellt.



## Startschuss für neues Internetportal - Alles Wissenswerte zu den Gemeindewahlen 2018 jetzt online

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft startet am 28. April das Internetportal [www.gemeindewahlen.be](http://www.gemeindewahlen.be). Die Webseite bietet Informationen zu den Gemeindewahlen 2018 zentralisiert und in deutscher Sprache an. Das neue Wahlportal richtet sich an Wähler, Kandidaten und Wahloperatoren.

### Premiere in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 finden in Belgien die Gemeinde- und Provinzialratswahlen statt. Zum ersten Mal werden die Gemeindewahlen in den neun deutschsprachigen Gemeinden von der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgerichtet. Die Deutschsprachige Gemeinschaft bestimmt den gesetzlichen Rahmen, sorgt in Zusammenarbeit mit den Wahloperatoren für einen reibungslosen Ablauf der Gemeindewahlen und informiert die Bevölkerung. In den neun deutschsprachigen Gemeinden sind rund 50.000 Menschen wahlberechtigt. Wie in den 19 Brüsseler Gemeinden und der Mehrzahl der flämischen Gemeinden wird die Wahl elektronisch am Wahlcomputer durchgeführt mit einer zusätzlichen Papierbescheinigung.

### Informationen für Wähler, Kandidaten und Wahloperatoren

Wie kann ich kandidieren? Wer darf wählen? Wie funktioniert die elektronische Wahl? Was mache ich, wenn ich am Wahltag verhindert bin? Das Wahlportal bietet jedem – Wähler, Kandidaten, Wahloperatoren – Antworten auf seine spezifischen Fragen. Außerdem gibt es allgemeine Hintergrundinformationen zu den Gemeindewahlen, z.B. alle relevanten Gesetzestexte, die Zusammenstellung des Gemeindegremiums und des Gemeinderates etc.



Startseite des neuen Wahlportals [www.gemeindewahlen.be](http://www.gemeindewahlen.be)

### Neu gestaltete Kreuzung – Mehr Sicherheit vor der Haustür - Firma Leufgen sorgt sich um die Sicherheit



Der Firmeninhaber Günther Leufgen hatte von seinem Büro aus schon oft gemerkt, dass der Kreuzungsbereich zwischen seinen Büroräumen und seinem Firmengelände an der Ecke Bleialfer Straße / Weijerwääch verkehrstechnisch keineswegs sicher gestaltet war. Die viel befahrene Bleialfer Straße sorgt seit jeher für viele Gefahrenpunkte. Nicht nur die spitzwinklige Einmündung in die Bleialfer Straße war für größere und kleinere Fahrzeuge recht schwierig zu befahren und unübersichtlich, auch die hohe Geschwindigkeit vieler Fahrzeuge (teilweise auch Schwerlastverkehr) sorgte immer wieder für brenzlige Situationen. In den frühen Morgenstunden und zum Feierabend belasteten zusätzlich die an- und abfahrenden Mitarbeiter mit ihren privaten Autos oder den Firmenfahrzeugen die nicht ungefährliche Situation am Betriebsitz. Im März 2015 trafen sich Günther Leufgen und das Gemeindegremium der Gemeinde Sankt Vith dann zum ersten Mal um die Planung zur Sicherung der Kreuzung voranzutreiben. Es war allen einvernehmlich am Tisch klar, dass die Sicherung des Kreuzungsbereiches wichtig und richtig ist. Durch einen Geländetausch wurde es möglich, die Situation zu entschärfen. Die Stadtgemeinde Sankt Vith übernahm die Planungskosten zur Entschärfung der Kreuzung und kümmerte sich um die Beantragung und den Erhalt einer Baugenehmigung. Die Firma Leufgen finanzierte letzten Endes die Arbeiten.

Knappe zwei Jahre dauerte es bis zur Fertigstellung dieser neuen Kreuzung. Welcher Aufwand dahinter steht, was alles in der Erde steckt, wurde in der Bauphase bildlich festgehalten. Es galt natürlich alle Versorgungsleitungen so zu verlegen, dass auch in Zukunft alle Dienste problemlos Zugang haben. Kein kleines Unterfangen für das Unternehmen LEUFGEN, wie die Bilder verdeutlichen. Das Projekt wurde dennoch wie geplant vor dem Sommerurlaub 2017 fertiggestellt. Der Straßenverlauf ist nun runder und damit einfacher zu überblicken. Außerdem wurden ein Bürgersteig und ein Fußgängerüberweg mit entsprechender Beleuchtung angelegt. Da die Mitarbeiter der Firma Leufgen die Bleialfer Straße zwischen Werkstätten und Büroräumen relativ häufig auch zu Fuß überqueren müssen, ist eben diese Maßnahme ein wichtiger zusätzlicher Beitrag zur allgemeinen Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich.

Das Tief- und Straßenbauunternehmen MARAITE aus Halenfeld hat die Arbeiten im Auftrag der Firma Leufgen zur besten Zufriedenheit am Kreuzungsbereich ausgeführt. Die Gärtnerei WILFRIED REINARTZ aus Amelscheid krönte das Werk mit ihrer ausgezeichneten gestalterischen Arbeit.

**Die Gemeinde dankt allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.**



## Aufruf an alle Künstler, Kunstschaffende und kreativen Kräfte unserer Gemeinde!

Wie bereits in den Jahren 2010 und 2015 möchte die Gemeinde Sankt Vith zusammen mit arsVitha wieder eine große Gemeinschaftsausstellung im Triangel organisieren.

Viel positive Resonanz zog damals zahlreiche Gäste nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung an, um die beeindruckenden Ausstellungen zu besuchen. Sowohl absolute Laien als auch arrivierte Künstler zeigten die ganze Bandbreite kreativen Schaffens in unserer Gemeinde.

So hoffen wir, dass auch in diesem Jahr unser Aufruf gehört und unsere herzliche Einladung angenommen wird! Die Ausstellung findet Anfang November 2018 im Messe- und Kulturzentrum Triangel statt. (Das genaue Datum für die Vernissage steht noch nicht fest.)

Möchten Sie sich gerne daran beteiligen? Vielleicht arbeiten Sie ja bisher im Verborgenen, aber Freunde haben schon einmal gesagt: „Zeig’ doch mal deine Talente!“

Ob Gemälde oder Skulpturen, Fotografien sowie Videoinstallationen, alles darf ausgestellt werden. Es sollte sich dabei um eigene künstlerische Werke handeln (keine Kopien).

Egal, ob beim letzten Mal schon dabei oder echter Neuling, haben Sie nur Mut, und stellen Sie aus! Wir freuen uns ehrlich auf jede Überraschung!

Bewerben dürfen sich alle Bürger der Gemeinde Sankt

Vith. Das gilt auch für gebürtige Sankt Vither, die nun an einem anderen Ort leben. Ebenfalls beteiligen können sich Kunstgruppen und Kursmitglieder, wobei dann nicht alle Teilnehmer aus der Gemeinde stammen müssen.

Eine Jury wird die Bewerbungen begutachten und die Teilnehmer informieren

Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten! Da die Ausstellung entsprechender Vorbereitungszeit bedarf, bewerben Sie sich bitte bis zum 30. Juni 2018. Sie erhalten daraufhin einen Fragebogen und nähere Informationen. Sie finden den Fragebogen auch auf unserer Internetseite [www.st.vith.be](http://www.st.vith.be) unter „News“ oder unter Freizeit > Kultur > Gemeinschaftsausstellung.

Anmeldung: per E-Mail, schriftlich oder telefonisch  
Gemeindeverwaltung Sankt Vith

Frau Marie-Josée Dahm

Rathausplatz, 1

4780 Sankt Vith

Telefonnummer: 080 280112

E-Mail-Adresse: [marie-josée.dahm@st.vith.be](mailto:marie-josée.dahm@st.vith.be)

Fragen richten Sie bitte an Christine BAUMANN-ARNE-MANN, Schöffin: 0472 95 21 20.



## Reisepässe für Belgier im Ausland

Seit dem 1. Januar 2018 können wir Reisepässe für im Ausland ansässige Belgier, deren letzter Wohnort in Sankt Vith war, ausstellen. Belgier, die aufgrund der Staatsangehörigkeit eines Elternteils die belgische Nationalität besitzen, jedoch nie in Belgien gewohnt haben, können auch bei einer von ihnen gewünschten belgischen Gemeinde einen Reisepass beantragen.

Eine Bedingung, die bei der Beantragung erfüllt werden muss, ist die Anmeldung bei der belgischen Botschaft im jeweiligen Wohnland. Die Anmeldung bei der Wohn-gemeinde im Ausland ist allein nicht ausreichend.

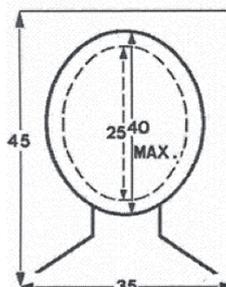
Zur Beantragung eines Reisepasses **MUSS** die Person selber vorstellig werden und Folgendes mitbringen:

- ihren belgischen Personalausweis und ggf. den alten Reisepass;
- eine Einwohnermeldebescheinigung der jetzigen Wohn-gemeinde im Ausland;
- ein aktuelles Lichtbild mit neutralem Ge-

sichts-ausdruck (geschlossener Mund und nicht lächeln), in Farbe auf einem hellen gleichmäßigen und einfarbigen Grund der vorgeschriebenen Größen (siehe Abbildung unten).

Der Reisepass kostet **90,00 €** für Erwachsene (dringende Prozedur = 265,00 €) und **35,00 €** für Kinder (dringende Prozedur = 210,00 €).

Der Reisepass hat eine Gültigkeitsdauer von 7 Jahren mit Ausnahme der Bürger, welche unter 18 Jahre sind (Gültigkeitsdauer beträgt 5 Jahre).



**BITTE BEDENKEN SIE!** Nach Beantragung können bis zu 10 Tage bis zur Fertigstellung vergehen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bevölkerungsamt der Gemeindeverwaltung Sankt Vith: Christiane Gangolf – Tel. 080 280 107 oder per Mail: [christiane.gangolf@st.vith.be](mailto:christiane.gangolf@st.vith.be)

## Die wichtigsten Stadtratsbeschlüsse von Januar bis April 2018

### Januar

Der Wegeunterhalt 2018 wurde einstimmig vom Stadtrat genehmigt. In diesem Jahr werden die Wege in Sankt Vith, Wallerode, Galhausen und Breitfeld erneuert. Insgesamt sieht der Stadtrat 450.000,00 € für diese Arbeiten vor.

Am 30.04.2018 läuft die Jagdverpachtung aus. Die Dauer der Verpachtung geht wiederum über 12 Jahre und endet somit am 30.04.2030. Das Lastenheft wurde gemeinsam mit der Gemeinde Burg Reuland zusammengestellt, da einige Lose sowohl die Gemeinde Burg Reuland als auch die Gemeinde Sankt Vith betreffen. Insgesamt werden 21 Jagdlose angeboten. Die Gemeinde Sankt Vith übernimmt die Erstellung des Lastenheftes und die anfallenden Kosten werden anteilmäßig zwischen den beiden Gemeinden aufgeteilt. Dabei fallen 66,90 % auf die Gemeinde Sankt Vith und 33,10 % auf die Gemeinde Burg Reuland. Der Stadtrat erklärte sich mit der Aufteilung der Lose einverstanden und genehmigte das Lastenheft.

Die Kosten für die Instandsetzung des in die Jahre gekommenen Spritzenhauses in Emmels belaufen sich auf geschätzte 30.000,00 €. Der Rat genehmigte diese Summe um Dach, Tor, Fenster und Bering zu erneuern.

Der Ankauf von Mobiliar für die Grundschulen wurde genehmigt. In diesem Jahr werden 23.500,00 € in diesem Bereich ausgegeben.

Um die neue Schulmediothek in Recht auszustatten werden 4.345,00 € im Haushalt vorgesehen. Auch hier gab der Stadtrat sein Einverständnis.

Der Jahresbericht 2017 zum Kommunalen Plan für ländliche Entwicklung wurde angenommen. Im letzten Jahr konnte die erste Konvention, die Neugestaltung des Platzes in Mackenbach für rund 207.000,00 € realisiert werden, wobei 60 % von Seiten der Wallonischen Region finanziert wurden. Die Erweiterung des Historischen Rundgangs wurde in 2017 begonnen, wird aber im Laufe des Jahres 2018 beendet werden mit einer Bezuschussung von 80 % von Seiten der Wallonischen Region.

Insgesamt 7.000,00 € wurden für die Anschaffung von 5 neuen PCs für die Verwaltung der Gemeinde genehmigt.

Der Abschluss einer Vereinbarung mit der „Société régionale wallone du transport“ für das Ersetzen von 19 Buswartehäuschen auf dem Gebiet der Gemeinde Sankt Vith wurde genehmigt. Der Schätzpries beläuft sich auf 152.000,00 € wobei eine Bezuschussung von 80 % von der Société régionale wallone du transport erwartet wird.

Der Rat nahm die Ausschreibungsergebnisse vom 13.12.2017 im Zuge der Renovierung der Feuerwehalle in Sankt Vith zur Kenntnis. Da das Budget von 475.000,00 € eingehalten werden soll, wurde beschlossen, die Ausschreibung vom 13.12.2017 ohne Folge zu lassen für die Lose A (Dach), E (Innenanstrich), F (Heizungsanlage und Lüftung) und mit neuen technischen Parametern neu auszuschreiben. Für die Lose C (Rohbauarbeiten) und D (Elektroinstallation) waren keine Angebote eingegangen. Sie sollen nun im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung vergeben werden.

Der Verkauf einer Parzelle von 1.593 m<sup>2</sup> der Gemeinde in der Industriezone II in Sankt Vith an Familie WEIGERT-WEIBEL für 95.580,00 € wurde einstimmig genehmigt.

Der Geländetausch in Schönberg „Mühlenkaul“ zwischen der Gemeinde und einem Anlieger wurde ebenso genehmigt wie die Übertragung von Gelände an eine Privatpartei. Die Gemeinde tritt 102 m<sup>2</sup> ab und erhält dafür 190 m<sup>2</sup>. Eine Fläche von 147 m<sup>2</sup> geht an eine Privatpartei über. Dies geschieht alles ohne Zahlung von Wertunterschieden.

Ebenfalls in Schönberg verkauft die Gemeinde 2 Teilstücke aus dem öffentlichen Eigentum. 130 m<sup>2</sup> werden an eine Privatpartei für 2.600,00 € verkauft. Die andere Privatpartei kauft 2 m<sup>2</sup> für 40,00 €.

Der Rat stimmte auch einem Geländetausch ohne Auszahlung eines Wertunterschiedes in Lommersweiler zu. Hier tritt die Privatpartei einen Streifen an die Gemeinde ab, damit 4 Meter ab Mitte Straße im Gemeindeeigentum sind. Im Gegenzug erhält die Privatpartei 11 m<sup>2</sup> von der Gemeinde.

Die Gemeinde überträgt eine Parzelle „An den Linden“ in Sankt Vith von 167 m<sup>2</sup> vom privaten ins öffentliche Eigentum.

Der Artikel 46 der Beerdigungs- und Friedhofsordnung wurde ergänzt. Bei der Vergabe eines Urnengraves oder einer Urnennische darf das Gemeindekollegium von der Regelung abweichen, um Hinterbliebenen von Völkermord oder anderen Kriegshandlungen einen Ort des Gedenkens an ihre Familienangehörigen zu ermöglichen. Diese Regelung gilt nur für Antragsteller, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Sankt Vith haben.

Das Projekt „Charmante Klosette“ wird um 2 Jahre verlängert. Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den Betreibern von Geschäftslokalen wird dementsprechend verlängert.

Der Stadtrat nahm den Tätigkeitsbericht 2017 der Lokalen Kommission für Energie zur Kenntnis. Diese Kommission hat in 2017 ein einziges Mal getagt.

Der Haushaltsplan 2018 der Kirchenfabrik Sankt Wendelinus Wallerode wurde gebilligt.

Die zweite Haushaltsplanabänderung der Kirchenfabrik Sankt Georg Schönberg für das Jahr 2017 wurde gebilligt.

Der Haushaltsplan der Stadtwerke wurde einstimmig genehmigt. Insgesamt sieht der Haushalt Einnahmen von 2.678.762,36 € vor. Die Ausgaben liegen bei 2.428.579,12 €. Im Außerordentlichen Dienst können insgesamt 987.500,00 € in Anspruch genommen werden, aufgrund einer Abhebung aus dem ordentlichen Dienst.

### Februar

Das Wasserleitungsnetz wird in Hünningen zwischen der Römerstraße und Stechelsberg erweitert. Die Arbeiten werden auf 37.181,00 € geschätzt. Der Stadtrat genehmigte diese Erweiterung einstimmig.

Der Stadtrat genehmigte die Herstellung und die Montage von je einem Geländer in Rodt an der Totenkapelle und in Emmels für die Schule am Gebäude 2. Insgesamt werden 12.000,00 € für die Ausführung vorgesehen.

Die Gemeinde schließt sich der Ankaufzentrale der Provinz Lüttich an. Damit besteht die Möglichkeit von Ausschreibungen der Provinz zu profitieren. Die Gemeinde bindet sich allerdings an keine Bedingungen.

In Heuem wird eine Gerechtsame für Fußgänger und Radfahrer im Hinblick auf die Anbindung der N626 an den „Vennbahn-Anschluss Schönberg-Steinebrück“ mit den Eigentümern abgeschlossen. Die besagte Gerechtsame belastet eine Strecke mit einer Breite von 2,5 Metern über 224,34 Meter. Die betroffenen Eigentümer erhalten eine einmalige Entschädigung von 108,57 € und 115,77 €.

In Emmels „Kockesheck“ werden drei Parzellen, die bereits seit über 30 Jahren im öffentlichen Nutzen sind, in das öffentliche Wegenetz einverleibt.

Der Stadtrat genehmigte die Rahmenvereinbarung zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und den Schulträgern der ostbelgischen Grundschulen zur Förderung der Informations- und Medienkompetenz. Die alte Vereinbarung ist ausgelaufen und wird somit durch diese ersetzt.

Der Abänderung des Verteilerschlüssels zur Beteiligung der Gemeinde Sankt Vith am Defizit des Notarztdienstes der Klinik Sankt Josef wurde vom Stadtrat zugestimmt. Die Klinik VoG übernimmt fortan 30 % und die Gemeinden anteilmäßig 70 % des Defizites.

Die Haushaltsabänderung 2017 der Kirchenfabrik Sankt

Michael Emmels-Hünningen wurde gebilligt. Die Erhöhung von 7.560,75 € wird durch Sonderkollekten finanziert.

Der Haushaltsplan der Kirchenfabrik Sankt Aldegundis Recht für das Jahr 2018 wurde gebilligt. Der Haushaltsplan 2018 der Kirchenfabrik Sankt Vitus Sankt Vith ebenso.

### März

Der Rat genehmigte einstimmig die Erneuerung der Straße „Keppelborn“ in Wallerode. Die Arbeiten werden auf 816.000,00 € geschätzt und beinhalten die Verlegung einer Kanalisation und den Bau eines Bürgersteiges entlang der neu gestalteten Fahrbahn mit Unterbau.

Für den Bauhof werden Maschinen und Geräte angeschafft. Insgesamt genehmigte der Stadtrat hierfür eine Summe von 161.970,00 €. Neben einem Gartenschmalspurtraktor und einem Transportcontainer mit funkgesteuertem Ladekran wird ein Tarmackessel mit Transportschlitten gekauft. In die erwähnte Summe fallen ebenfalls zwei Handrasenmäher, drei Freischneider, ein Laubbläser und vieles mehr.

Der Ankauf eines geschlossenen Kleintransporters und eines Kleintransporters mit Kipper für insgesamt 40.000,00 € wurde ebenfalls beschlossen.

Für die neue Bauleiterin genehmigte der Rat den Ankauf eines Dienstfahrzeuges. Der Kaufpreis des Fahrzeuges wird auf 22.500,00 € geschätzt und es soll sich um ein Hybridfahrzeug handeln.

Der Stadtrat sieht zudem 40.000,00 € für den Erwerb eines Fahrzeuges zur Unkrautvertilgung auf Wegen und Bürgersteigen vor.

Um den ausgedienten Bagger der Marke Furukawa zu ersetzen, genehmigte der Stadtrat den Ankauf eines neuen Löffelbaggers für 185.000,00 €.

Für die Dienste der Stadtwerke genehmigte der Rat den Ankauf eines neuen Baggerladers. Es werden 95.000,00 € für diesen Ankauf geschätzt.

Die Stadtwerke benötigen ein neues Stromaggregat. Der Ankauf wurde genehmigt. Das Gerät kostet 1.800,00 €.

Die Gemeinde tritt der Ankaufzentrale der Informationstechnik-Abteilung des öffentlichen Dienstes der Wallonie bei. Für die Gemeinde entstehen durch diesen Beitritt keinerlei Verpflichtungen.

Der Rat genehmigte einen Prinzipbeschluss zum Verkauf eines Teilstückes in Emmels „Rektor-Cremer-Straße“ von 5 m<sup>2</sup> zum abgeschätzten Preis von 200,00 €.

In der Rodter Straße verkauft die Gemeinde ein Gelände von 938 m<sup>2</sup> zum Preis von 18.760,00 €. Auch hier wurde ein Prinzipbeschluss gefasst.

In Nieder-Emmels „Poststraße“ verkauft die Gemeinde ein Gelände von 1.044 m<sup>2</sup> sowie die sich auf dieser Parzelle befindlichen Bäume (Pappeln). Im Total werden somit 33.410,00 € in die Stadtkasse fließen. Hier wurde ebenfalls ein Prinzipbeschluss gefasst.

In Hinderhausen „Weisterweg“ wird die sich in der Straße befindliche Parzelle laut des Dekretes vom 06.02.2014 ins Öffentliche Wegenetz einverleibt.

Die Erschließung der Brunnenbohrungen genannt „Goldgrube“ hat zur Folge, dass dort auch Gelände-transaktionen mit den Besitzern und Vereinbarungen für Leitungsrechte abgeschlossen werden müssen. Der Stadtrat gab hierfür grünes Licht. Es werden zwei Leitungsrechte zu je 50,00 € vereinbart. Insgesamt werden 4 Geländetransaktionen vonstatten gehen. Diese Transaktionen werden zusammen mit 3.085,85 € Kosten verbunden sein.

Dem Vertrag mit der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens über die Anschaffung von elektronischen Wahlsystemen, einschließlich der Klappen für die elektronischen Urnen, im Hinblick auf die Organisation elektronischer Wahlen mit Papierbescheinigung in den Gemeinden des deutschen Sprachgebietes wurde zugestimmt. Die Deutschsprachige Gemeinschaft wird voraussichtlich mit Kosten von 770.576,40 € rechnen müssen. Dass die Gemeinden 40 % der Kosten zurückerstatten sollen, bedeutet für die Gemeinde Sankt Vith einen Unkostenbeitrag von 42.697,70 €.

Wie jedes Jahr gewährte der Stadtrat auch für das Rechnungsjahr 2018 einen Funktionszuschuss an das Jugendinformationszentrum „JIZ“. In diesem Jahr beläuft sich dieser Zuschuss laut des Verteilerschlüssels auf 3.827,99 €.

Die Haushaltsabänderung Nr. 2 der Kirchenfabrik Sankt Aldegundis Recht wurde für das Rechnungsjahr 2017 gebilligt.

Der Haushaltsplan der Kirchenfabrik Sankt Laurentius Mackenbach für das Jahr 2018 wurde vom Stadtrat gebilligt.

### April

In Bezug auf den kommunalen Raumordnungsplan genannt Friedensplatz nahm der Rat die Meinungsumfrage bei den Eigentümern zur Kenntnis. Da sich bei dieser Befragung 84 % gegen eine Weiterführung ausgesprochen haben, wird die Prozedur folglich beendet.

Der Verkauf von 5 m<sup>2</sup> Gelände in der Rektor-Cremer-Straße in Nieder-Emmels wurde zum abgeschätzten Preis von 200,00 € definitiv genehmigt.

Auch der Verkauf von Gelände in der Rodter Straße wurde einstimmig genehmigt. Dort verkauft die Gemeinde 938 m<sup>2</sup> zum Preis von 20,00 €/m<sup>2</sup>, also 18.760,00 €.

In der Poststraße in Nieder-Emmels verkauft die Gemeinde 812 m<sup>2</sup> an 40,00 €/m<sup>2</sup> in der Bauzone sowie 232 m<sup>2</sup> an 2,00 €/m<sup>2</sup>. Zudem werden dort auch noch Pappeln zum Wert von 470,00 € verkauft. Insgesamt erhält die Gemeinde somit eine Summe von 33.414,00 €.

Im Hünninger Weg wird ein Geländetausch ohne Zahlungsausgleich vollzogen. Die Gemeinde tritt 204 m<sup>2</sup> ab, die sich im Gelände des Tauschpartners befinden. Im gleichen Beschluss erhält die Gemeinde ebenfalls insgesamt 204 m<sup>2</sup> in 4 verschiedenen Teilstücken entlang des Wirtschaftsweges.

In Rodt „Am Fels“ verleiht die Gemeinde eine ganze Reihe Privatparzellen der Gemeinde Sankt Vith ins öffentliche Wegenetz ein.

Die europäische Datenschutzverordnung tritt am 25. Mai 2018 in Kraft. Diese Verordnung verlangt vom Stadtrat eine „Sicherheitspolitik“ zu verabschieden. Der Rat hat diese Verordnung einstimmig verabschiedet.

Der Rat nahm die Bilanz der VoG Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith zur Kenntnis für das Rechnungsjahr 2017. Der Gemeindezuschuss belief sich in 2017 auf 133.194,84 €.

Die erste Haushaltsabänderung der Kirchenfabrik Sankt Georg Schönberg für das Jahr 2018 wurde gebilligt. Die Restarbeiten für die Erneuerung des Kirchendachs wurden in 2018 ausgeführt. Die dafür vorgesehene Summe von 31.750,59 € wurde somit auch auf 2018 übertragen.

Der jährliche Beitrag an die SPI in Höhe von 11.496,59 € wurde vom Rat genehmigt.

Der Funktionszuschuss für das Rechnungsjahr 2018 an die Tourismusagentur Ostbelgien in Höhe von 6.799,00 € wurde ebenfalls gewährt.

Die Rechnungsablage 2017 der Gemeinde Sankt Vith wurde vom Rat genehmigt. Das Jahr 2017 schließt mit einem Plus von 1.818.252,93 € ab. Im Außerordentlichen Dienst wurden im letzten Jahr 7.543.881,26 € investiert. Große Projekte waren unter anderem die Renovierung des Rathauses, die Renovierung der Schule Recht, der Bürgersteig in der Poteauer Straße in Recht und der Mitfahrerparkplatz in der Luxemburger Straße.